

## Mitarbeiterinformationstag Mittwoch, 29. August 2018

### Programm

Ort	Forsthaus, Laupenstrasse 11, Kantine
13.15–13.45 Uhr	Informationen aus dem TAB
14.00–15.00 Uhr	Input externer Redner
15.15–17.00 Uhr	Führung Berner Unterwelt
15.15–17.00 Uhr	Besuch Alpines Museum Bern
15.20–17.00 Uhr	Führung Berner Hochbrücken
17.00–18.00 Uhr	Apéro in der KVA Forsthaus, Getränke und Knabbereien werden vom TAB spendiert.
18.00 – offen	Abendessen (Salat und Pasta) à CHF 21.50 in der KVA Forsthaus, alkoholische Getränke werden von den Mitarbeitenden bezahlt.

Beachten Sie den Beschrieb der Führungen.

## Anmeldung

Füllen Sie bitte die schattierten Felder aus.

<b>Name</b>	Name	Vorname
<b>Führung</b>	Wählen Sie ein Element aus.	
<input type="checkbox"/>	Ich nehme am Apéro teil.	
<input type="checkbox"/>	Ich nehme am Abendessen teil.	
<input type="checkbox"/>	Ich bin leider verhindert.	Grund

## Folgende Führungen stehen zur Auswahl

### 1 Führung Berner Unterwelt<sup>1</sup>



Unter fachkundiger Führung des Tiefbauamtes können der Rathauskanal aus dem frühen 17. Jahrhundert begangen und das Pumpwerk Langmauer besichtigt werden. Anschliessend öffnen sich die Türen zur Tropfsteinhöhle am Klösterlistutz.

#### 1.1 Voraussetzungen für die Teilnahme zur Führung «Berner Unterwelt»

Für die Besichtigung müssen Sie gutes, solides Schuhwerk tragen und trittsicher sein. Die Teilnehmenden dürfen **keine Angst** vor Höhe, engen Räumen und Dunkelheit (Stromausfall) haben. Die Mitnahme von grossen Rucksäcken und Taschen ist nicht erlaubt.

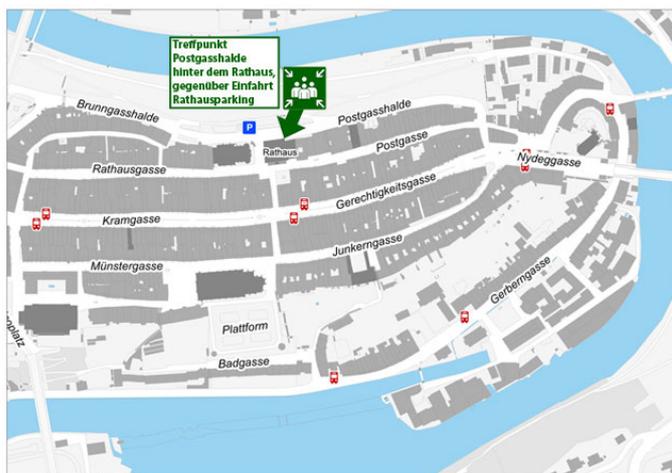
#### 1.2 Beschrieb Führung «Berner Unterwelt»

Steigen Sie ab in eine fast unbekannte Welt! Die ältesten Abwasserkanäle führen zwischen den Häuserreihen der Altstadt hindurch. Entdecken Sie den Rathauskanal – ein Werk des frühen 17. Jahrhunderts, aber immer noch in Betrieb. Nach der Begehung des Kanals besichtigen Sie das Pumpwerk Langmauer. Anschliessend öffnet sich das eiserne Tor am Klösterlistutz und Sie betreten unser Kleinod – die Tropfsteinhöhle.

Der Rundgang dauert ungefähr eineinhalb Stunden.

#### 1.3 Treffpunkt Führung «Berner Unterwelt»<sup>2</sup>

Postgasshalde, hinter dem Rathaus, Bern



<sup>1</sup> [www.tab-fuehrungen.ch/kanalfuehrungen/uebersicht/](http://www.tab-fuehrungen.ch/kanalfuehrungen/uebersicht/)

<sup>2</sup> <http://map.bern.ch/stadtplan>

## 2 Führung Berner Hochbrücken



Die Führung zu den Hochbrücken ermöglicht Einblicke in das Innere der Lorraine-, Nydegg- und Kirchenfeldbrücke.

### 2.1 Voraussetzungen für die Teilnahme Führung «Berner Hochbrücken»

Für die Besichtigung müssen Sie gutes, solides Schuhwerk tragen und trittsicher sein. Sie müssen in guter körperlicher Verfassung sein. Wer sich nicht fit fühlt, darf nicht an der Führung teilnehmen. Die Mitnahme von grossen Rucksäcken und Taschen ist nicht erlaubt.

#### 2.1.1 Zutrittsbedingungen Kirchenfeldbrücke

Sie befinden sich 37 Meter über dem Boden auf einem Servicesteg. Sie erhalten deshalb eine persönliche Sicherheitsausrüstung und werden während der Begehung angeseilt. Sie müssen absolut schwindelfrei sein und dürfen keine Höhenangst haben. Ihr Allgemeinbefinden muss gut sein.

#### 2.1.2 Zutrittsbedingungen Lorrainebrücke und Nydeggbrücke

Sie dürfen keine Raumangst (Klaustrophobie) haben und keine Angst vor Dunkelheit im Falle eines Stromausfalls. Es gibt keinen Fluchtweg (Einstieg = Ausstieg).

### 2.2 Beschrieb Führung «Berner Hochbrücken»



Zwischen Fahrbahn und Aare entdecken Sie mit dem Tiefbauamt der Stadt Bern das Innere der Lorraine-, Nydegg- und Kirchenfeldbrücke.

Eine Betonbrücke, eine Stein- und eine Stahlbrücke – verschiedene Bauweisen mit unterschiedlichen Materialien – Gewinnen Sie neue Einsichten in die monumentalen Hochbrücken der Stadt Bern.

Der Rundgang dauert ungefähr zwei Stunden.

### 2.3 Treffpunkt Führung «Berner Hochbrücken»

Lorrainebrücke südlicher Brückenkopf, Ecke Hodlerstrasse, Bern

